

Bürgernetzwerk Schwentinetal / Barkauer Land



Verein zur Förderung des regionalen bürgerschaftlichen Engagements gegründet

Angeregt durch die „Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse“ (LSE III) hat sich eine freie Interessengemeinschaft zur weitergehenden Förderung von Bürgeraktivitäten in der Region Schwentinetal / Barkauer Land gebildet (vgl. Amtsschimmel März 08: Region auf dem Weg zur Bürgergesellschaft).

Belange sowie die Durchführung von Diskussionsforen und Informationsveranstaltungen sein. Die Arbeit des Bürgernetzwerkes orientiert sich am Gemeinwohl aller Einwohner und an einem Leitbild für die Region, das im Rahmen der LSE III erstellt wurde (Auszug s. rechts).



Um die Arbeit organisatorisch auf eine solide Basis zu stellen, wurde nun am 27. Mai 2008 die Gründung eines eingetragenen Vereins mit dem Namen

Bürgernetzwerk Schwentinetal-Barkauer Land

beschlossen, in dem jeder interessierte Bürger der Region Mitglied werden kann. Der Name weist auf die übergeordnete Zielsetzung hin: eine regionale Vernetzung bürgerschaftlicher Aktivitäten zu erreichen. Laufende Projekte wie z.B. die aus der LSE III entstandenen Arbeitsgruppen „WESBE“, „Glindskoppeltreff“ und „Vernetztes Denken“ sollen unterstützt und in ihrer Selbstorganisationskraft gestärkt werden; gleichzeitig sollen der Informationsaustausch zwischen den Projekten und die Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden.

Das Netzwerk bietet durch regelmäßige öffentliche Treffen (gegenwärtig an jedem letzten Dienstag im Monat), eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung von Strategien der Förderung von Bürgeraktivitäten. Neue Initiativen und Projekte aus der Region, die auf die gesellschaftliche Entwicklung Einfluss nehmen möchten, sind herzlich willkommen, sich durch Mitgliedschaft in das Netzwerk einzubinden, vom Erfahrungsschatz seiner Mitglieder zu profitieren und den Informationsaustausch zu erweitern.

Wesentliche Instrumente im Unterstützungsprozess werden u.a. die Beratung und Information bei Entscheidungen von Gebietskörperschaften und anderen Trägern öffentlicher

Interessierten und engagierten Bürgern, die regionale Projektziele verwirklichen möchten, stehen Frank Jedicke, als 1. Vorsitzender und der gesamt Vorstand des Netzwerkes, mit weiteren Informationen gern zur Verfügung.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Dienstag,

29. Juli 2008 um 19.00 Uhr
im Dorfhaus Honigsee statt.

Kontaktadressen:

Frank Jedicke, Kirchbarkau, Tel. 04302/694
e-Mail: frank.jedicke@t-online.de

Dietmar Witt, Schellhorn, Tel. 04342/889476
e-Mail: StanWitt@online.de

Teilnehmer an der Gründungsversammlung waren (auf dem Foto, sitzend, v.l.): Susanne Wilhelm, Franziska Krone; (stehend von links) Dietrich Schnack, (Öffentlichkeitsarbeit), Thomas Langenfeld (Kassenwart), Frank Jedicke (1. Vorsitzender), Gabriele Stepputtis (Schriftführung), Renate Fridrichowicz, Marcus Krone (3. Vorsitzender). Als Fotografin nicht auf dem Bild ist Hege Jacobsen.

Weitere Gründungsmitglieder sind Jan Birk, Alexander Nicolaisen, Rainer Hingst, Franz Weipert und Dietmar Witt (2. Vorsitzender).

Text: Franziska Krone (Schwentinetal)
Dietrich Schnack (Rastorf)

Foto: Hege Jacobsen (Großbarkau)

In Zukunft für die Region (Auszug aus dem Leitbild der LSE III Schwentinetal/Barkauer Land 2007)

Wir nutzen und schützen die Natur verantwortungsvoll

- ▶ Wir richten die Lebensqualität an der Ökologie und der Ökonomie aus.
- ▶ Wir leben mit der Natur und sind bereit, von ihr zu lernen.
- ▶ Wir sichern uns durch neue Projekte und Angebote eine nachhaltige Entwicklung.
- ▶ Wir leisten einen Beitrag zum Klimaschutz durch die Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien.

Wir fördern und stärken die regionale Identität

- ▶ Wir pflegen den Gemeinsinn durch eine aktive und offene Kooperation.
- ▶ Die Unterschiedlichkeit der Menschen ist die Stärke unserer Gemeinschaft.
- ▶ Wir gestalten und verwirklichen die Vielfalt unserer Ideen.
- ▶ Wir bewahren Traditionen und Werte.
- ▶ Wir unterstützen die soziale Integration.
- ▶ Bürgerschaftliches Engagement wird die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten.
- ▶ Es ist unser Ziel, die ehrenamtliche Tätigkeit auszubauen.

Wir gehen neue Wege

- ▶ Wir agieren vorausschauend bei strukturellen Veränderungen.
- ▶ Wir nehmen regionale Zusammenarbeit als Zukunftsaufgabe an.
- ▶ Wir betrachten und bearbeiten regionale Prozesse systemisch.
- ▶ Wir orientieren uns an den acht biokybernetischen Grundregeln.

Wir leben Kultur und Bildung

- ▶ Wir sind eine Region, in der Menschen ihre Stärken und Fähigkeiten entwickeln können.
- ▶ Wir orientieren uns an den Bedürfnissen aller Menschen in unserer Region.
- ▶ Wir fördern regionale Bürgerbegegnung und Kultur.
- ▶ Wir bieten unseren Kindern die bestmöglichen Bedingungen zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit.
- ▶ Wir vernetzen die kulturellen Angebote unserer Region.

Wir erhalten und fördern die regionale Wirtschaft

- ▶ Wir schaffen Rahmenbedingungen zur Entwicklung einer leistungsfähigen regionalen Wirtschaft.
- ▶ Wir erkennen und nutzen regionale Wirtschaftskreisläufe.
- ▶ Wir messen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Dienstleistern eine besondere Bedeutung bei.